

Dat Nägen-Euro Ticket

Nu häbbt use Üppsten in Berlin doch maol einen prieswerten Infall hat: Dat 9 Euro Monats-Ticket, gilt dit Johr van 1. Braukmaond bit 31. Arntemaond. Dei Lüe stöwen dorup tau, jüss as`n Lünk up`n warmen Peerködel. Dei Automaten wassen wisseweg an utdrucken. Jederein wull nu doch partout för nägen Euro dör ganz Duitschland fäuhern, Urlaub maoken in Freiburg off anne Sei. Kinner ünner sess Johre fäuhert ümsüss. Kanns sogar dien Rad mitnähmen. 30.Millionen sind all verköfft. Wat för `ne fiene Saoke!

Aower, nu markt dei Lüe, datt dat doch nich aals ut Gold is, wat dor so blinket. Mit dat 9 Euro Ticket kanns bloß in `nen Regionaolzug, U-Baohn, S-Baohn, Straotenbaohn, Busse un Schiffe fäuhern. Aower dor giff dat uck Utnaohmen. Moss di vörher man schlaun naofraogen.

Aower einen groten Haoken häff dit Ticket doch. Du kanns dor nich mit in den rasanten IC, ICE, EC fäuhern.

Un so fäuhert uck Lukas mit sien Kumpel Fred an `n 1. Haimaond mit dat 9 Euro Ticket nao`t Basketballspill nao Berlin. Fred häff vergäten, dat neie Ticket för den Haimaond (Juli) tau koopen. Nu kumm dei Schaffner. „Die Fahrkarten bitte!“ Do sitt Fred inne Pickpannen. Aale, in dat vulle Abteil, wiest den Schaffner ehr Ticket, bloß Fred nich. „Dor will ick woll ein`n Draih ankriegen,“ denkt hei bis sick. Fred söch upgerägt in siene fiew Büksentasken un in sien`n Rucksack. Aower dat „vernaidelte“ Ticket is nich tau finnen. Ein ölleren Kerl, dei um gägenöwer sitt, fang an tau gnifflachern. Hei wiest up Fred sien Mund un mit`n Finger dichte up dat Ticket, dat tüşchken dei Taihnen sitt. Dei Schaffner kumm nu trügge, kick sick dat feuchte Ticket bloß kort an un gaiht wieter.

Nao`n Oogenblick sägg dei Kerl tau Fred: „Meinee! Bis so `n jungen Kerl, un weiß nich, datt du diene Fohrkorten tüşchken diene Taihnen häss! Junge! Junge! Dat fang all frauh bi di an. Dien Verstand lätt all nao!“ „Nee, mien Verstand is vull dor,“ kumm dat van Fred trügge. „Ick brukte doch dei Tied, dormit ick dat Daotum van `n Braukmaond (Juni) van dat Ticket affkaut har!“

Wortverklorn:

Üppsten-Regierung; Haimaond-Juli; Braokmaond-Juni; Arntemaond-August; stöwen-rannten; jüss as`n Lünk up`n Peerködel- saust wild wie ein Spatz auf einen Pferdeapfel; wisseweg-immerzu; ümsüss-umsonst; Haoken-Haken; inne Pickpannen sitzen-in der Pechpfanne sitzen, in der Klemme sitzen; vernaidelndurch eigenes Verschulden verlieren; Draih ankriegen- Dreh drankriegen,